

PUR Injektionsharze

WEBAC® 1610



- ▶ WEBAC® 1610 ist ein PUR Injektionsharz zur Rissverpressung und Verfestigung im Mauerwerk. Die zähfesten Materialeigenschaften sind speziell auf die Druck- und Biegezugfestigkeiten im Mauerwerk abgestimmt.

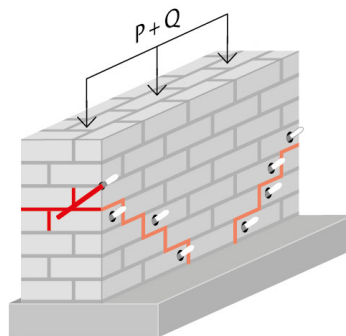
Anwendungsgebiete

- Rissinjektion im Mauerwerk
- Hohlraumverfüllung und Stabilisierung im Mauerwerk
- Schachtabdichtung
- Vernadelung von Mauerwerk

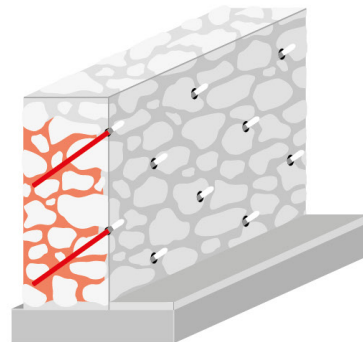
Spezielle Eigenschaften

- abdichtend, verfestigend
- zähfest
- sehr gut penetrierend
- mit und ohne Wasser schnell aushärtend
- bei Wasserkontakt mäßig schäumend
- Reaktionszeit einstellbar (Beschleuniger **WEBAC® B16**)
- mit Beschleuniger auch bei niedrigeren Temperaturen einsetzbar
- total solid*

Anwendungsbeispiele



Stabilisierung
im Mauerwerk



Hohlraumverfüllung
im Mauerwerk

*angelehnt an Prüfverfahren Deutsche Bauchemie e.V.

WEBAC-Chemie GmbH
Fahrenberg 22
22885 Barsbüttel
Tel. +49 40 67057-0
Fax +49 40 6703227
info@webac.de

www.webac.de

Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 12/18

PUR Injektionsharze

WEBAC® 1610

Technische Parameter	Werte		
Mischungsverhältnis	1 : 1 VT		
Dichte, 20 °C (DIN ISO 2811)	Komp. A	ca. 1,0 g/cm ³	
	Komp. B	ca. 1,2 g/cm ³	
Topfzeit (WEBAC Prüfvorschrift angelehnt an DIN ISO 9514)		20 °C ca. 30 min	12 °C ca. 50 min
Verarbeitungstemperatur Bauteil und Material	> 5 °C		
Mischviskosität (WEBAC Prüfvorschrift angelehnt an DIN ISO 3219)		23 °C ca. 285 mPa·s	12 °C ca. 660 mPa·s
Haftzugfestigkeit auf Beton 7 d, 21 °C (DIN EN 1542)	trocken	ca. 3,6 N/mm ²	
Druckfestigkeit 7 d, 21 °C (DIN ISO 604)	ca. 22 N/mm ²		
Biegezugfestigkeit 7 d, 21 °C (DIN ISO 178)	ca. 30 N/mm ²		
Zugfestigkeit · Reißdehnung 7 d, 21 °C (DIN ISO 527)	ca. 15 N/mm ² · ca. 5,5 %		
E-Modul 7 d, 21 °C (DIN ISO 527)	ca. 600 N/mm ²		
Brandverhalten	B2 nach DIN 4102-4, 2.3.2		
GISCODE	PU40		
EPD	EPD-DBC-20130014-IBG1-D		
Expositionsszenarien nach REACH	branchenübliche Verarbeitung bewertet		

Die angegebenen Daten sind unter Laborbedingungen ermittelte Werte, die einer gewissen Schwankungsbreite unterliegen. Je nach Objektsituation können sich in der Praxis Abweichungen ergeben.

PUR Injektionsharze

WEBAC® 1610



Vorbereitende Maßnahmen

- Nähere Informationen ► **WEBAC Broschüren Mauerwerksabdichtung und Rissanierung**



Mauerwerks-
abdichtung



Rissanierung



Mischen

Verarbeitung mit 1K-Pumpe

- Komponenten A und B im vorgegebenen Mischungsverhältnis in ein Mischgefäß geben (auf restlose Entleerung achten) und homogen vermischen
- gemischtes Material anschließend in den Oberbehälter der Pumpe umtopfen
- nach dem Mischen bildet sich kurzzeitig eine Emulsion, die nach wenigen Minuten aufklart

Verarbeitung mit 2K-Pumpe

- Komponenten A und B in die entsprechenden Oberbehälter der Pumpe einfüllen
- Komponenten werden durch einen Statikmischer im Mischkopf homogen vermischt



Verarbeitungshinweis

- Mischung muss innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden
- injizieren Sie nur reines WEBAC PUR Injektionsharz ohne Reste von Reinigungsmitteln oder sonstigen Fremdstoffen

- Material- und Bauteiltemperaturen haben Einfluss auf die Reaktionsgeschwindigkeit – höhere Temperaturen beschleunigen, niedrigere Temperaturen verzögern die Reaktion



Verarbeitung

- Injektion erfolgt mit einem der Bauwerksbeschaffenheit angepassten Injektionsdruck (Niederdruckverfahren < 10 bar oder im Hochdruckverfahren beginnend mit ca. 20 bar)
- es wird solange injiziert, bis ein Harzaustritt aus dem Mauerwerk bis in den Bereich der angrenzenden Packer beobachtet wird und damit eine gleichmäßige Materialverteilung erreicht ist
- je nach Feuchtesituation und Schaumverhalten des Injektionsharzes sollte nachinjiziert werden



Abschließende Arbeiten/Reinigung

- Packer nach Aushärtung des Injektionsmaterials ausbauen/entfernen
- Bohrlöcher reinigen und mit geeignetem, schwindfreiem Mörtel verschließen
- Bauteiloberfläche bei verdämmten Rissen säubern ggf. planschleifen
- Reinigen der Injektionspumpe mit **WEBAC® Reiniger A**
- ausgehärtetes Material mit **WEBAC® Reiniger B** anlösen und entfernen
- Technische Merkblätter der verwendeten Injektionspumpe und Reiniger beachten
- detaillierte Hinweise entnehmen Sie bitte der Pumpenanleitung

WEBAC-Chemie GmbH
Fahrenberg 22
22885 Barsbüttel
Tel. +49 40 67057-0
Fax +49 40 6703227
info@webac.de

www.webac.de

PUR Injektionsharze

WEBAC® 1610

Produktdaten							
Verarbeitung	Injektion mit 1K- oder 2K-Pumpe						
Lieferform	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Komp. A</th> <th>Komp. B</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>10 kg</td> <td>11,5 kg</td> </tr> <tr> <td>5 kg</td> <td>5,8 kg</td> </tr> </tbody> </table>	Komp. A	Komp. B	10 kg	11,5 kg	5 kg	5,8 kg
Komp. A	Komp. B						
10 kg	11,5 kg						
5 kg	5,8 kg						
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • zwischen 5 °C und 30 °C • vor Feuchtigkeit geschützt • in original verschlossenen Gebinden 						
Verträglichkeiten/ Beständigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • verträglich mit Mauerwerksmörteln, Beton, Stahl, Folien, Kabelummantelungen, Metallen und WEBAC Injektionsmaterialien • resistent gegenüber bauschädlichen Salzen, Laugen und Säuren in bauwerksüblichen Konzentrationen 						

Prüfzeugnis

- KTW: D1 (großflächige Dichtungen)

Arbeitsschutz

Bei der Verarbeitung dieses Produktes sind die Schutzvorschriften der gewerblichen Berufsgenossenschaften und die Sicherheitsdatenblätter der WEBAC zu beachten. Die Sicherheitsdatenblätter gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) müssen allen Personen zugänglich sein, die für Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz sowie für den Umgang mit den Materialien verantwortlich sind. Weitere Informationen siehe gesondertes Merkblatt „Arbeitsschutz“ im WEBAC Produktkatalog oder auf www.webac.de.

Entsorgung

Unter Beachtung der Annahmebedingungen können Leergebinde über die Intereroh Dienstleistungs GmbH entsorgt werden. Eine Rücknahme am Produktionsstandort oder in den Auslieferungslagern erfolgt nicht. Detaillierte Hinweise entnehmen Sie bitte dem gesonderten Merkblatt „Hinweise zur Entsorgung und Rückgabe von WEBAC Verpackungen“ im WEBAC Produktkatalog oder auf www.webac.de sowie den Sicherheitsdatenblättern.

Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 12/18